

# HEIMATVEREIN MÖHNESSEE e. V.

## Rundbrief Nr. 4

4773 Möhnesee-Körbecke, 6. Oktober 1975  
Postfach 28

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heimatfreunde!

Wie Ihnen aus unserer Hauptversammlung am 30.6.75 oder aus der Presse wahrscheinlich bekannt ist, wurde durch einstimmigen Beschluß der Name "Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege Möhnesee e.V." durch den kürzeren, prägnanteren und in der Öffentlichkeit ohnehin schon verwandten Namen "Heimatverein Möhnesee e.V." ersetzt. Die zahlreichen Anregungen und Ermunterungen zu dieser Namensänderung betrachten wir als einen erfreulichen Hinweis darauf, daß die etliche Jahre lang wirksamen Vorbehalte gegen die Arbeit der Heimatvereine inzwischen überwunden sind. Heimatvereine sind heute nicht mehr zwangsläufig Zusammenschlüsse weltfremder Greise und Träumer. Moderne Heimatvereine genießen in Anbetracht des Inhalts und des Stils ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit ein erfreuliches Ansehen. Der Name "Heimatverein" kann sich wieder sehen lassen.

Daß auch der Heimatverein Möhnesee offenbar sehr weitgehend den Anforderungen der Bürger an einen Heimatverein moderner Prägung gerecht wird, beweisen die steigenden Mitgliederzahlen (inzwischen über 350) und die Resonanz auf sein Veranstaltungsangebot und auf die Arbeit in den Ausschüssen. Alle regulären Vereinsveranstaltungen waren sehr gut besucht, und auch an den allwöchentlichen Wanderungen nahmen immerhin im Schnitt jeweils 25 Personen, darunter etliche Gäste, teil. Der Bogen der Themen war weit gespannt, und eben das fand immer wieder besondere Anerkennung.

In diesem Sinne hat der Vorstand auch das neue Winterprogramm aufgestellt und dazu etliche Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder übernommen. Besonders nachdrücklich wird auf die Zusammenkünfte der Ausschüsse hingewiesen. Alle Mitglieder sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Auch wer sich nicht regelmäßig an der Arbeit des einen oder anderen Ausschusses beteiligen kann, sollte doch wenigstens punktuell erscheinen und seine Fragen und Anregungen zur Diskussion stellen.

Zum Schluß noch einige Anmerkungen zu den Vereinsfinanzen! Im Vertrauen auf die Spendenfreudigkeit der Mitglieder wurde der generelle Mitgliedsbeitrag (5.-- DM) nicht angehoben, obwohl die Aktivitäten des Heimatvereins trotz des Idealismus aller Mitarbeiter eine höhere Summe erforderten. Vor allem aber in Anbetracht der Tatsache, daß nunmehr die Jugendarbeit aufgenommen und besonders intensiviert werden soll, ist der Verein auf zusätzliche Spenden angewiesen, die natürlich steuerabzugsfähig sind.

Spenden werden auf das Konto Nr. 55 28 44 der Sparkasse Möhnesee erbeten!

Inzwischen haben die meisten Mitglieder dem Heimatverein für den Jahresbeitrag (5.-- DM) eine Abbuchungsermächtigung erteilt. In den Fällen, in denen das noch nicht geschehen ist (am Rande ein rotes Ausrufzeichen!), legen wir ein entsprechendes Formular bei. Wir bitten um Verständnis für den Wunsch um Ausfüllung und Rücksendung des Formulars. Dadurch würden Sie uns die Arbeit erleichtern und Erinnerungsschreiben mit Sicherheit überflüssig werden lassen!

b. w.

Für Stellungnahmen zum Programm, für Kritik und Anregungen sind wir immer besonders dankbar. Vor allem aber würden wir uns freuen, wenn der Besuch der Veranstaltungen auch in Zukunft so rege bliebe wie in der Vergangenheit!

In der Erwartung auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen oder Ausschusssitzungen grüßt Sie

im Namen des Vorstandes des Heimatvereins Möhnesee

Ihr W. Stichmann (Vors.)

-----

Ausschüsse und Arbeitskreise des Heimatvereins beginnen ab Mitte Oktober mit ihrem Winterprogramm:

- 1) Plattdeutscher Arbeitskreis (Leitung: J.Balkenhol und O.Gerke).  
"Plattdeutsch für Anfänger" / Ein Kursus für jung und alt.  
Mittwochs, 20.00 bis 21.00 Uhr, Verkehrsamt in Körbecke.  
Beginn: Mittwoch, 22.10.1975 (weiterhin 14-tägig).
- 2) Ausschuß für Fragen der Landschaftsgestaltung (Leitung: Th.Borghoff).  
Erörterung der aktuellen Planung im Gemeindegebiet,  
Erarbeitung von Vorschlägen für Gestaltungs- und Landschafts-  
pflege-Maßnahmen, Erstellung einer Liste schutzwürdiger  
Objekte und Biotope im Gemeindegebiet.  
Nächste Zusammenkunft: Montag, 27.10.1975, 20.00 Uhr,  
Hotel Reuter in Günne.
- 3) Arbeitskreis für Heimatgeschichte (Leitung: G.Kronenberg).  
Erste Orientierung und Erarbeitung einzelner Projekte.  
Der Arbeitskreis ist neu eingerichtet und nimmt im Oktober  
seine Arbeit auf.  
Erste Zusammenkunft: Mittwoch, 15.10.1975, 20.00 Uhr,  
Hotel Griese in Körbecke.
- 4) Ausschuß zur Förderung des Heimatmuseums  
(Leitung: B.Schulte-Drüggelte).  
Im Winterhalbjahr ist eine weitere Zusammenkunft und die  
Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Heimatgeschichte  
geplant. Die Sammlung von geschichtlich und heimatkundlich  
bedeutsamen Objekten und Dokumenten (vor allem zum Thema  
Waldgeschichte) steht im Vordergrund der Arbeit.
- 5) Arbeitskreis der Jugend (Leitung: F.Kuschel).  
Wanderungen, Pirschgänge, Lagerfeuer und Liederabende, aber auch  
ernsthafte Aufgaben erwarten die Jugendlichen (ab 10 Jahre!),  
die in diesem Kreis mitmachen werden.  
"Wir bauen unseren eigenen Teich", "Wir richten einen Forstgar-  
ten ein", "Wir helfen dem Wild im Winter", "Wir basteln und  
kontrollieren Nistkästen"...  
So oder auch noch ganz anders können die Aufgaben heißen, je  
nachdem für welche Aufgaben sich die Jugendlichen selbst ent-  
scheiden, was ihnen Freude macht oder wichtig erscheint.  
Das erste Treffen mit geselligem Beisammenssein am Lagerfeuer  
ist am Montag, dem 20.10.75, am Heim des Aldegrevier-Gymnasiums.  
Treffpunkt: 15.00 Uhr am Hotel Griese in Körbecke (Rückkehr  
um 19.30 Uhr). - Wer keine Fahrgelegenheit nach Körbecke hat,  
melde sich bitte rechtzeitig bei A.Böhmer, Körbecke, Meister-  
Stütting-Str.4 (Tel. 284). Für Hin- u.Rückfahrt wird gesorgt!

# HEIMATVEREIN MÖHNESSEE e. V.

---

## Veranstaltungsprogramm für das Winterhalbjahr 1975/76

---

- Sonntag, 19.10.75** Heimat- und naturkundliche Wanderung durch herbstliche Wälder und Feldmarken zwischen Brüllingsen und Ostheide.  
14.45 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke,  
15.00 Uhr ab Kirche in Brüllingsen.  
Im Anschluß an die Wanderung geselliges Beisammensein und heimatkundliche Kurzreferate im Gasthof Griese in Brüllingsen.  
Führung: Lehrer J. Balkenhol und Prof. Dr. Stichmann
- Mittwoch, 29.10.75** Tips für Vogelfreunde.  
a) Winterfütterung, aber richtig!  
b) "Sozialer Wohnungsbau" für Höhlenbrüter.  
19.30 Uhr im Verkehrsamt in Körbecke.
- Mitte November** Das ehemalige Kloster Himmelpforten.  
Vortrag von Studiendirektor Dr. P. Leidinger, Warendorf  
19.30 Uhr im Hotel Reuter in Güne,  
(Das genaue Thema und der Termin werden noch in der Tages-  
presse bekannt gegeben!)
- Samstag, 22.11.75** Besichtigungen in Niederense.  
a) Ort des ehemaligen Klosters Himmelpforten,  
b) Natursee Niederense,  
c) Heimatmuseum in Niederense.  
15.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke,  
15.30 Uhr ab Sportplatz Niederense (Möhnewiesen).  
Führung: Realschullehrer G. Kronenberg
- Donnerstag, 4.12.75** Besuch bei der Bundeswehr in Echtrop.  
Besichtigung des Flugabwehrraketenbataillons 21 mit anschließender Diskussion und geselligem Beisammensein.  
18.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke.  
Leitung: Oberstleutnant Brüggemann  
(Die Teilnehmerzahl zu dieser Veranstaltung ist begrenzt; daher ist Voranmeldung bis 29.11.75 unbedingt erforderlich. Anmeldestelle s.u.!)
- Sonntag, 14.12.75** Vogelkundliche Beobachtungen am Möhnesee (I).  
10.00 Uhr ab Sperrmauer (ggfs. mehrere Gruppen).
- Sonntag, 28.12.75** Lieder und Orgelmusik zur Weihnachtszeit.  
Gemeinsamer Gesang und weihnachtliches Konzert.  
Mitwirkende: Prof. Hanna Lohde, Essen (Sopran) und Karl-Maria Brüne, Hamm (Orgel)  
19.30 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Körbecke.

---

Voranmeldungen und weitere Informationen bitte beim stellv. Vorsitzenden des Heimatvereins Adolf Böhmer, Körbecke, Brückenstraße bzw. Meister-Stütting-Straße 4 (Tel. 284).

- Sonntag, 11.1.76** Vogelkundliche Beobachtungen am Möhnesee (II).  
10.00 Uhr ab Gaststätte Mutti Höcker in Völlinghausen.
- Sonntag, 25.1.76** Besuche in der Nachbarschaft: Rüthen und das Bibertal.  
a) 10.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke.  
10.30 Uhr ab Parkplatz im Bibertal bei Rüthen.  
Besichtigung der Erholungsanlagen im Bibertal, Rundgang über den Waldlehrpfad, Besuch des Forstlehrgartens.  
Führung: Forstdirektor Schulte, Rüthen.  
Gemeinsames Mittagessen in der Burgschänke in Rüthen.  
b) 14.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke.  
14.30 Uhr ab Parkplatz an der Nikolauskirche.  
Rundgang durch die Stadt mit historischen und siedlungs-geographischen Erläuterungen zum alten Rathaus, zu den schönsten Fachwerkhäusern und zu den Kirchen.  
Spaziergang über die Stadtmauer.  
Führung: Dr. Walter Dalhoff, Rüthen.
- Sonntag, 8.2.76** Vom Wesen und Werden des Volksliedes.  
Ein Vortrag mit 25 Liederbeispielen über das Volkslied von seinen Urfängen bis zur Gegenwart.  
Ausführende: Lore Durchfeld (Sopran) und Hildegard Laue (Klavier).  
19.30 Uhr im Hotel Griesse in Körbecke.
- Samstag, 14.2.76** Nachtwanderung durch den Winterwald.  
18.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke,  
18.15 Uhr ab Gaststätte Tacke in Neuhaus.  
Führung: Oberförster H.Th. Wieschmann und Lehrer J. Balkenhol
- Dienstag, 10.3.76** Besuch der Bildhauer-Werkstatt Winkelmann in Günne.  
Besichtigung der Ateliers und der Ausstellung.  
Gespräch mit Wilhelm Winkelmann und seinen Söhnen über abgeschlossene Arbeiten und Pläne für die Zukunft.  
19.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke,  
19.15 Uhr ab Gaststätte Heitger in Günne.
- Sonntag, 28.3.76** Frühlingseinzug in Wald und Feld:  
Blütenpracht in heimischen Laubwäldern.  
Naturkundliche Exkursion nach Waldhausen, Altenmellrich und Anröchte.  
14.00 Uhr ab Verkehrsamt in Körbecke.  
Führung: Prof. Dr. Stichmann  
(Da die Fahrt mit dem Omnibus erfolgen soll, ist Voranmeldung bis zum 25.3.76 unbedingt erforderlich).

---

Bitte notiere Sie die genannten Termine und informieren Sie Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Der Heimatverein versucht nachdrücklich, Änderungen der Termine zu vermeiden. Dennoch sind Terminänderungen nicht grundsätzlich auszuschließen.

Bitte beachten Sie deshalb auch die jeweiligen Vorankündigungen im Soester Anzeiger und in der Westfalenpost/Soest.